

10640/1897/98

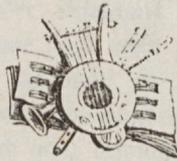
XVII. Jahresbericht

des

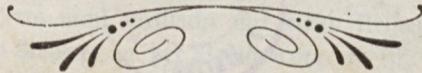
philharmonischen Vereines

in

Marburg a/D.



Veröffentlicht am Schlusse des Vereinsjahres 1897/98 vom Auslusse.



Marburg 1898.

Verlag des philharmonischen Vereines.

Druck von L. Kraft.

XVII. Jahrsbericht

der hiesigen

Druckerei

Q 10.640 / 1897 /



p-2015 / 318

Das nun abgelaufene 17. Vereinsjahr, über welches sich der Ausschuss den P. T. Gönnern sowie Freunden und Mitgliedern des Vereines den Bericht hiemit zu erstatten erlaubt, kann, je nachdem welche Seite im Leben des Vereines zunächst in Betracht gezogen wird, sowohl zu den günstigen als zu den ungünstigen Jahren in der Geschichte des Vereines gezählt werden.

Ungünstig ist vor allem die finanzielle Lage des Vereines, insofern als der Verein seine finanzielle Gebarung mit einem verhältnismäßig sehr bedeutenden Abgange abschließt; allerdings kann dieser Abgang nicht schlechthin als unbedeckt bezeichnet werden, da der Schulfond zur Deckung des Abganges vollkommen hinreichen würde. Der Ausschuss trägt jedoch Bedenken, diesen Fond, der, wie es schon sein Name sagt, nicht zur Bestreitung aller möglichen den Verein treffenden Auslagen bestimmt ist, anzugreifen, wenn nicht eine unabweisliche Nothwendigkeit hiefür vorhanden ist, sondern er glaubt und hofft vielmehr, dass sich das durch ganz besondere, voraussichtlich nicht wiederkehrende Umstände veranlasste ungünstige Ergebnis des abgelaufenen Jahres durch eine günstigere Gebarung im nächsten Jahre werde wettmachen lassen. Die Umstände, welche das ungünstige Ergebnis herbeigeführt haben, sind vor Allem der ungemein schwache Besuch der beiden ersten Concerte, der seinerseits eine Folge der bekannten, hier nicht mehr näher zu besprechenden Ereignisse des vorigen Winters war. Dieser schwache Besuch hat es mit sich gebracht, dass diese beiden Concerte nicht vielleicht nur einen kleinen Reinertrag geliefert haben, denn auf einen Reinertrag der Vereinsconcerte ist, was nicht oft genug wiederholt werden kann, unter den obwaltenden Verhältnissen überhaupt gar nie zu rechnen, sondern der finanzielle Erfolg dieser Concerte war ein Fehlbetrag, der weit größer war als derjenige, an den der Ausschuss gewissermaßen schon gewöhnt ist und der als relativ günstiges Ergebnis betrachtet zu werden pflegt. Weitere Umstände, die einen ungünstigen Einfluss auf die finanzielle Lage des Vereines ausübten, waren der schwächere Besuch der

Musikschule und der dadurch verursachte Abgang am Schulgelde im Vergleiche mit den früheren Jahren; auch die Neuherstellung der Gaseinrichtung in den Vereinslocalitäten war mit großen Kosten verbunden, für welche in den laufenden Einnahmen eben keine Deckung vorhanden war. Nicht als eigentliche Auslagen sind dagegen die ertheilten Gehaltsvorschuße anzusehen, da diese Ausgaben schon im nächsten Jahre wieder hereingebracht werden.

Den unerfreulichen Ergebnissen der finanziellen Gebarung des Vereines stehen glücklicherweise umso befriedigendere Resultate der auf die eigentlichen Vereinszwecke gerichteten Thätigkeit gegenüber. Was die regelmäßigen Mitgliederconcerte anbelangt, so war der Ausschuss vor allem darauf bedacht, auch in diesem Jahre so viel als möglich Compositionen zur Aufführung zu bringen, die bei den bisherigen Vereinsconcerten noch nicht aufgeführt worden waren. Besonders hervorgehoben zu werden verdient in dieser Hinsicht die Symphonie in B-dur von R. Schumann, ferner die „Leonoren-Duverture Nr. 2“ von L. v. Beethoven; bemerkenswert ist ferner die neuerliche Aufführung des vor zwölf Jahren zum letztenmale aufgeführten Oratoriums „Die Schöpfung“ von F. Haydn. Dass die Aufführung dieses so schwierigen Werkes überhaupt möglich war, verdankt der philharmonische Verein der freundlichen Unterstützung, die er bei dieser Unternehmung seitens des hiesigen Männergesang-Vereines, der Südbahn-Viedertafel und einer Anzahl Studirender der hiesigen Mittelschulen gefunden. Die Solopartien hatten mit gewohnter Bereitwilligkeit und Uneigennützigkeit Frä. Johanna Kartin und die Herren August Krämer und Franz Stöckl übernommen. Als eine erfreuliche Erscheinung ist es ferner hervorzuheben, dass das seit Jahren übliche Kammerconcert diesmal ausschließlich mit den Kräften des Vereines selbst durchgeführt werden konnte; endlich kann noch die im abgelaufenen Jahre eingetretene sehr erhebliche Zunahme der Mitgliederzahl des Damenchores des Vereines als ein deutlicher Beweis des großen Interesses angeführt werden, dessen sich die Bestrebungen des Vereines bei der hiesigen Damenwelt erfreuen. Der Erfolg, der in künstlerischer Beziehung erzielt wurde, war bei allen Concerten ein ganz unzweifelhafter, wie dies auch bei dem hingebungsvollen Eifer, mit welchem jeder der Mitwirkenden, insbesondere aber die beiden Dirigenten, die Herren Director Binder und Hans Rosensteiner der gestellten Aufgabe gerecht zu werden bemüht waren, nicht anders zu erwarten war.

Was die Vereinsmusikschule anbelangt, so wurde schon oben bemerkt, dass die Anzahl der Schüler gegenüber derjenigen in den früheren Jahren eine nicht ganz unbedeutliche Verminderung zeigte; was dagegen die Leistungen der Schule an und für sich betrifft, so sind dieselben, wie sich dies sowohl bei den Schlussprüfungen der einzelnen Classen, als auch bei der eigentlichen Schlussfeier gezeigt hat, auch im abgelaufenen Jahre vollkommen befriedigend

gewesen. Nachdem der Rückgang in der Schülerzahl hauptsächlich auf den ganz unverhältnismäßig schwachen Besuch der Gesangsclassen zurückzuführen ist, so hat sich der Ausschuss besonders mit der Frage beschäftigt, auf welche Umstände diese bedauerliche Erscheinung zurückzuführen sei und er hat auch für das nächste Schuljahr eine Reihe von Maßnahmen in Bezug auf die Tageszeit der Gesangstunden sowie in Bezug auf die Zusammensetzung der betreffenden Classen beschlossen, durch welche die ihm bekannt gewordenen Übelstände, auf die möglicherweise der schwache Besuch der Gesangsclassen zurückzuführen wäre, beseitigt werden sollen.

Die schon im Jahre 1896/7 entstandene Krise in Bezug auf die Leitung des Vereines fand auch im abgelaufenen Jahre 1897/8 nicht ihre satzungsmäßige Lösung. Es wurde zwar bei der regelmäßigen Hauptversammlung im Herbst des vorigen Jahres Herr Inspector und Werkstätten-Chef Ferdinand Kalus zum Vorstande des Vereines gewählt; leider sah sich jedoch der Genannte infolge Überhäufung mit Berufsgeschäften veranlaßt, auf die Annahme der Wahl zu verzichten und da die Einberufung einer neuen Hauptversammlung und die Veranstaltung einer Neuwahl voraussichtlich zu keinem Ergebnisse geführt hätte, so wurde der gegenwärtige Vorstandstellvertreter durch den Ausschuss zur weiteren Leitung des Vereines ermächtigt.

Der gesellige Verkehr der Vereinsmitglieder untereinander fand im abgelaufenen Jahre eine wesentliche Förderung infolge des bei der letzten Hauptversammlung gefassten Beschlusses der Veranstaltung von zwanglosen Familienabenden, welche während der Winterszeit je einmal in jedem Monate abgehalten wurden und stets sehr gut besucht waren; ferner wurde im Laufe des Faschings ein Costüm-Kränzchen veranstaltet, welches gleichfalls als recht gelungen bezeichnet werden kann. Von der Veranstaltung eines projectiert gewesenen Sommerausfluges mußte theils der ungünstigen Witterung, theils anderer Umstände wegen abgesehen und diese Unternehmung auf den kommenden Herbst verschoben werden.

Der Ausschuss hält sich schließlich für verpflichtet, auch in diesem Jahre die Thatfache besonders hervorzuheben, daß die Erhaltung der Musikschule nicht möglich gewesen wäre ohne die großmüthige Unterstützung, welche dem Vereine von Seite der löbl. Gemeindevvertretung der Stadt Marburg sowie von Seite des hohen steiermärkischen Landtages zutheil wurde, und er erlaubt sich daher, diesen beiden Körperschaften an dieser Stelle den wärmsten und ehrerbietigsten Dank für ihr der Vereinsmusikschule bewiesenes Wohlwollen auszusprechen; ebenso spricht der Ausschuss auch allen sonstigen Freunden und Gönnern des Vereines, die zur Förderung seiner Zwecke im abgelaufenen Jahre irgendwie beigetragen haben, den herzlichsten Dank aus und verbindet damit die Bitte, diese freundliche Gesinnung dem Vereine auch fernerhin bewahren zu wollen

A. Vereinsauschuß.

Vorstandsstelle unbesetzt.

„ Stellvertreter: Dr. Gaston Ritter v. Britto, k. k. Professor.

1. Schriftführer: Alois Waidacher, Stadtrathsbeamter.
 2. „ Karl Gassarel, Leiter des Knabenhortes.
 Zahlmeister: Julius Pirmer, k. u. k. Hofweinflieferant.
 Notenwart: Emanuel Vadnou, Lehrer.
 Wirtschaftler: Viktor Schetina, Lehrer.
 Auschußmitglieder: Oskar Billerbeck, Farbwarenhändler.
 Karl Bobek, Beamter der Südbahn.
 Franz Surrög, k. k. Finanz-Obercommissär.
 Josef Urbaczek, Communalarzt.

B. Mitglieder.

a) Ehrenmitglieder.

- Herr Robert Spiller, k. k. Professor der Oberrealschule.
 „ Rudolf Casper, k. k. Gymnasial-Professor in Graz.
 „ Franz Maurus, k. k. Oberbaurath in Graz.
 „ Robert Marco, k. k. Statthalterei-Oberingenieur in Graz.
 „ Adalbert Reichmeyer, Hausbesitzer.

b) Ausübende Mitglieder.

Damen:

- | | | |
|---------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Frl. Albrecht Louise. | Frl. Hoinig Isabella. | Frl. Bruschat Dorothea. |
| Miß Bluett Rhoda. | „ Hoinig Migi. | Frl. Kemm Paula. |
| Frl. Billerbeck Sofie. | „ Hoinig Rosa. | „ Richter Maria. |
| Frl. Burmann Irma. | „ Jaksche Paula. | „ Rosensteiner Joh. |
| Frl. Dobrowolny Josefina. | „ Jaksche Regina. | Frl. Kößler Emma. |
| Frl. Eichitz Rosa. | „ Jenešitz Sofie. | „ Satter Lina. |
| „ Eijenbach Olga. | Frl. Zettmar Anna von | „ Scheidl Käthe. |
| „ Folger Lina. | Frl. Martin Emilie. | „ Scheuch Emma. |
| „ Friedmann Antonie. | „ Kauzner Marianne. | „ Schmidt Maria. |
| „ Gaißer Gusti. | „ Reber Fanny. | „ Schmiedl Johanna. |
| „ Gaißer Migi. | „ Kriesten Hermine. | „ Sieberer Johanna. |
| „ Gassner Lina. | „ Münzl Wilhelmine. | „ Stofsek Cloti. |
| „ Glantschnig Maria. | „ Massatti Antonie. | „ Struckl Josefina. |
| „ Glantschnigg Grethe | „ Nagl Maria. | „ Stanek Wilhelmine. |
| Frl. Glaser Maria. | „ Maucher Luise. | „ Steinrucker Josefina. |
| Frl. Günther Anna. | „ Mlinarich Anna. | „ Vadnou Johanna. |
| „ Hansel Bertha. | „ Nowak Zini. | „ Wivat Therese. |
| „ Haslinger Anna. | Frl. Pirchan Anna. | „ Wagner Eugenie. |
| „ Haslinger Henriette. | Frl. Preek Marianne. | |

Herren:

Hr. Billerbeck Oskar.	Hr. Höfer Josef.	Hr. Hofmann Josef d. J.
" Bobek Karl.	" Klobutschar Johann.	" Scherbaum Gustav.
" Füllekrufz Emil.	" Leske Ernst.	" Schetina Victor.
" Furreg Franz.	" Buschnigg Peter.	" Urbantschitsch A.
" Gassareck Karl.	" Kemm Wilhelm.	" Vадnou Emanuel.
" Glagowscheg Josef.	" Richter Paul.	" Waidacher Alois.
" Dr. Grögl Raimund.	" Rofchger Hans.	" Wratschko Karl.
" Handl Adolf.		(22)

c) P. T. Unterstützende Mitglieder.

Seine fürstbischöfliche Gnaden Herr Dr. Michael Napotnik.	Hr. Girstmayer Franz, Reichsrathsabgeordn.
Hr. Adamowicz v. M., Private.	" Girstmayer Johann, Realitätenbesitzer.
Hr. Ambros Wilhelm, k. u. k. Büchsenmacher.	Hr. Girstmayer Josefa, Realitätenbesitzerin.
" Atteneder Franz, Versicherungs-Zuspect.	Hr. Dr. Glantschnig Barth., Rechtsanwalt.
" Badl Anton, Lederfabrikant.	" Dr. Glantschnigg Eduard, "
" Badl Wilhelm, "	" Götz Anton, Bierbrauereibesitzer.
" Dr. Badl Anton, Hausbesitzer.	Hr. Grögl Johanna, Hausbesitzerin.
" Falzer Adolf, Architect.	Hr. Gruber Hans, Lederfabrikant.
" Bancalari Jakob, jubil. Kreissecretär f.	" Gruber Stefan, Cassier d. Escomptebank.
" Bancalari Josef, Realitätenbesitzer.	" Grubitsch Johann, Handelsmann.
" Basso Freih. v. Gödel-Lannoy, Gutsbes.	" Hacker Heinrich, k. k. Post-Controllor.
Hr. Berg.r.-Henderson, Gesanglehrerin f.	" Halbárbh Franz, Realitätenbesitzer.
Hr. Bieber Vincenz, k. k. Professor.	" Halbárbh Ignaz, Handelsmann.
Hr. Blecha Maria, Hausbesitzerin f.	Hr. Handl Caroline, Private.
Hr. Böhm Franz, Stadttingenieur.	Hr. Hartmann David, Realitätenbesitzer f.
" Bohinc Jakob, Dom- und Stadtpfarrer.	Hr. Hauser Emilie, Fabrikbesitzerin.
" Dr. Britto Gaston R. v., k. k. Professor.	Hr. Hausmainger Caspar, Weinhändler.
" Bros Karl, Hausbesitzer.	" Herg Laurentius, Domdechant.
Hr. Büdefeldt Cäcilie, Hausbesitzerin.	" Hoffmann H., Lederfabrikant.
Hr. Carneri Barth., Ritter v., Hausbesitzer.	" Hollitschek Johann, Hausbesitzer.
" Cirheimb J., Baron v., k. u. k. Oberst.	" Horinek Alois, Apotheker.
" Damm Franz, Werkführer i. P.	" Hruza Michael, Handelsagent.
" Deskeva Alois, k. k. Gerichtsadjunct.	" Hundovernil Ludwig, Domkapellmeister.
Hr. Denise-Prodnygg Francisca, Private.	" Jenzl Bernhard, Procrift.
Hr. Derwuschel Franz, Baumeister.	" Jonasz Josef, k. k. Professor.
" Dolkowski Ladislaus, Ob.-Zusp. d. S.-B.	" Kalmann Heinrich, Dir. d. Weinbauschule f.
Hr. Duchatsch Marie, Hausbesitzerin.	" Kalus Ferdinand, Werkstättenchef d. S.-B.
" Duma Marie.	" Kanfowsky Franz, k. k. Bezirkshauptmann.
Hr. Eisenbach Josef, Hauptsteueramts-Contr.	Hr. Kartin Johanna, Realitäten- u. Hausbes.
Hr. Faschmann Antonie, Kleidermacherin.	Hr. Kautny Ferdinand, Hausbesitzer.
Hr. Dr. Feldbacher Julius, Rechtsanwalt.	" Klein Rudolf, k. u. k. Major.
" Fek Anton, Hausbesitzer.	" Knobloch Gust., k. k. Dir. d. Oberrealschule.
" Fjodor Emanuel, Buchhalter.	" Kočevár Franz, Weinhändler.
" Flucher Karl, Realitätenbesitzer.	" Kofoschinegg Josef, Handelsmann.
" Dr. Fohn Alois, k. k. Landesgerichts-rath.	" Koller Albert, Geflügelhändler.
" Dr. Falubigl A., k. u. k. Stabsarzt.	" Koroschek Lorenz, Handelsmann.
" Frank Josef, k. k. Schulrath f.	" König Benzel, Apotheker.
" Dr. Frank Robert, Stadtrath.	" Krader Anton, Weinhändler.
" Franz Josef, Dampfmühlenbesitzer.	" Kreigher Camillo, Stadtbuchhalter.
" Franz Ludwig, "	" Kralik Leopold, Buchdruckereibesitzer.
" Frišch Franz, Stadtschulinspector.	" Dr. Krenn Franz X., Rechtsanwalt.
Hr. Frišche Rosa, Hausbesitzerin.	" Kropfch Arthur, k. k. Postassistent.
Hr. Furreg Franz, k. k. Finanz-Ob.-Comm.	" Küster Ferdinand, Weinhändler.
" Fur Josef, k. u. k. Hauptmann.	Hr. Kutschera Sabine, Lehrerin.
" Gasteiger Jul. Edl. v., Fabrikbesitzer.	Hr. Langer Anton, k. k. Ober-Postverwalter.

- Hr. Lantzer Lukas, k. k. Professor.
 „ Liniinger Johann, Hausbesitzer.
 „ Lischke Richard, Telegraphen-Controllor.
 „ Dr. Lorber Heinrich, Rechtsanwalt.
 „ Malcher Carl, Oberofficial d. S.-B.
 „ Dr. Mally Arthur, Arzt.
 Fr. Manhardt Louise, Hausbesitzerin.
 Hr. Marcovich Ant., k. k. Strafanst.-Oberdir.
 Fr. Marschner A., k. u. k. Reg.-Arzt-Gattin.
 Hr. Martinz Josef, Handelsmann.
 „ Martinz Nembert, Handelsmann.
 Fr. Masten Theresie, Private.
 Hr. Meisel Josef, k. k. Professor.
 „ Dr. Mlatar Johann, Seminar-Director.
 Fr. Morwitzer Emilie, Lehrerin.
 Hr. Müller Emerich, Hausbesitzer.
 „ Nagy Alexander, Bürgermeister.
 „ Némethy Joh., Cdl. v., k. u. k. FML.
 Fr. Nossel Theres, Private.
 Hr. Nowak Simon, Handelsmann.
 „ Nödl Josef, Sections-Ingenieur.
 „ Ogrizeg Albert, Großhändler.
 „ Ogrizeg Richard, Großhändler.
 „ Dr. Drosel Johann, Rechtsanwalt.
 „ Orthaber Anton, k. k. Finanz-Commissär.
 „ Pajal Franz, k. u. k. Oberlieutenant.
 „ Pachner Cajetan, Fabrikant.
 „ Pachner Roman, Handelsmann.
 „ Perichal Franz, Damenkleidermacher.
 Fr. Peteruell Marie, Hausbesitzerin.
 Hr. Petuar Karl, Cafetier.
 „ Pfeifer Franz, Oberlehrer.
 „ Pfeimer Adolf, Realitätenbesitzer.
 „ Pfeimer Julius, k. u. k. Hofweinkleferant.
 „ Pfeimer Karl, Hausbesitzer.
 „ Piskel Karl, Buchhalter.
 Fr. Pirchan Karoline, Hausbesitzerin.
 Hr. Pflayer Andreas, Handelsmann.
 „ Polaczek Heinrich, k. u. k. Major.
 Fr. Potočnik W., Doctorsgattin.
 Hr. Pucher Hans, Handelsmann.
 „ Bugel Josef, Weinhändler.
 „ Pürker Franz, Hotelier.
 „ Quandest Alois, Handelsmann.
 „ Quandest Franz, Speditour.
 „ Rabciewicz Ladislaus v., Gutsbesitzer.
 „ Dr. Radey Franz, k. k. Notar.
 „ Dr. Raf Amand, Arzt.
 „ Rechbach Freih. v., k. u. k. Oberstlieut.
 „ Reichenberg Heinrich, Kaufmann †.
 „ Reichmeyer Adalbert, Hausbesitzer.
 „ Dr. Reidinger Anton, k. k. Notar.
 Fr. Reiser-Friehauf Antonie, Private.
 Hr. Dr. Reiser Othmar, Hof- und Gerichts-
 Advocat in Wien.
 „ Riedler Josef, Bürgerschul-Director.
 Fr. Rofcher Aloisia, Lehrersgattin.
 Hr. Rofmann Josef, Weinhändler.
 „ Rostof Robert, k. u. k. Hauptmann.
 „ Rupprieh Julius, Caffeehausbesitzer.
 Fr. Rizika Louise Edle v., Oberstens-Gattin.
 Hr. Sauer Johann, Hotelbesitzer.
 „ Schärer Johann, Hausbesitzer.
 „ Scheiff Engelbert, Oberingenieur.
 Fr. Scherbaum Jenny, Mühlenbesitzersgattin.
 Hr. Scherbaum Karl d. A., Dampfmühlenbes.
 „ Scherbaum Karl d. J.
 „ Fr. Schider Anna, Ingenieurswitwe.
 „ Schleiger Bertha, Hausbesitzerin.
 „ Schlesinger Cornelia, Private.
 Hr. Schuch Eduard, Postassistent.
 „ Schlesinger Ignaz, Handelsmann.
 „ Schmid Edmund, Dir. d. Versuchstation.
 Fr. Schmid Marie v., Realitätenbesitzerin.
 Hr. Dr. Schmiderer Joh., Würgerm.-Stellv.
 „ Schmidl Felix, Hausbesitzer.
 Fr. Schraml Marie, Hausbesitzerin.
 Hr. Schreiner, Dir. d. k. k. Lehrerbildungsanst.
 „ Schrost, Exc., k. u. k. FML.
 „ Schweiger Vincenz, k. u. k. Oberlieut.
 „ Sedlatzfel Alois, Lehrer.
 „ Seiler Vincenz, Juwelier.
 „ Sieber J., k. u. k. Major.
 Fr. Sieberer Marie, Soudschofs-Witwe.
 Hr. Stube Anton, Proturführer.
 „ Söldy Hermann, Hausbesitzer.
 „ Spaček Franz, Inspector d. S.-B.
 „ Spiller Robert, k. k. Professor.
 „ Srebre Paul, Handelsmann.
 „ Dr. Stanek J., k. u. k. Regiments-Arzt.
 „ Standinger Friedrich, Weinhändler.
 „ Starl Josef, Lederfabrikant.
 „ Starckel Alexander, Handelsmann.
 „ Dr. Stöger Josef, Arzt.
 „ Dr. Stornik Peter, k. k. Gymnasial-Dir.
 „ Swan Franz, Hausbesitzer.
 Fr. Swoboda Pauline, Hausbesitzerin.
 Hr. Talakerer Franz, k. k. Obergeometer.
 „ Tantscher Franz S., Handelsmann.
 „ Tag Friedrich, k. k. Bezirkshauptmann a. D.
 Amtsvorstand.
 „ Dr. Terč Philipp, Arzt.
 „ Thurn Georg, Weinhändler.
 „ Tischler Matthias, Musikalienhändler †.
 „ Dr. Tischler Jg., k. u. k. Gen.-Stabsarzt i. R.
 „ Tschampa Karl, Handelsmann.
 „ Dr. Tschibull Karl, Rechtsanwalt.
 „ Ticheltig Josef, Bierbrauereibesitzer.
 „ Ulrich Franz, Lehrer.
 Fr. Ulm Emilie, Gutsbesitzerin †.
 Hr. Unterrichter C., Freih. v., k. u. k. Oberstltl.
 „ Urbaczek Josef, Communalarzt.
 „ Vesell Raimund, Inspector d. S.-B.
 „ Wilberth Wilh., Director der Gasanstalt.
 „ Volkmar Hugo, Buchhalter.
 „ Wönsel Franz, k. k. Landesgerichtsrath.
 „ Walter Eduard, Oberingenieur.
 „ Wieser Raim., Liqueurfabrik. in Kötsch.
 „ Wittlaczil Wilhelm, Bäckermeister.
 „ Wolfram May, Droguist.
 „ Zwetler Adolf, Realitätenbesitzer.

d) Schüler.

Alt Josef,	Violine III. b.	Morocutti Anton,	Soloviolineklasse.
Andriessen Hugo,	IV.	Munter August,	Violine II. a.
Atteneber Cornelia,	Gesang I.	*Mutez Efriede,	Violine.
*Bauer Vincenz,	Flöte.	Dschel Marie,	Gesang I.
**Binder Karoline,	Violine u. Clavier.	Beharda Johann,	Violine I. b.
Buchinger Gisela,	Gesang I.	Petrovič Friedrich,	Violine IV.
Demoung Josef,	Violine III. a.	" III. a.	
*Diermayer Bruno,	" VI.	*Pucher Hans,	Soloviolineklasse.
*Dietinger Herbert,	" II. a.	Pucher Max,	Violine I. a.
*Edelmann Karl,	" III. a.	*Negorščeg Josef,	Clavier.
Flucher Ernestine,	Gesang II.	Reismann Albin,	Violine I. a.
John Heinrich,	Clavier.	Roscher Ernst,	" V.
*John Therese,	"	*Rostof Bruno,	Clavier.
*Fritz Marie,	Clavier u. Gesang.	Sadu Emil,	Violine II. b.
*Gaber Emil,	Violine I. a.	Satter Karoline,	Clavier.
Gassner Ferdinand,	" III. b.	Schachner Anton,	Clavier u. Gesang I.
Göring Ernst,	" II. b.	*Schäftlein August,	Soloviolineklasse.
*Gorianz Otto,	Flöte.	*Schäftlein Hans,	"
*Hallecker Hermann,	Violine III. b.	Scharf Karl,	Violine III. a.
Hausner Malvine,	Violine.	*Scheffer Karoline,	Clavier.
*Himmler Amalie,	Clavier.	Schetina Therese,	"
*Höfel Rudolf,	Soloviolineklasse.	*Schwighofen Josefine,	Violine.
Höfel Wilhelm,	"	Schwighofen Walter,	Violine I. b.
Höfler Gustav,	"	Schlamberger Anton,	" II. b.
Hoinigg Anton,	Violine II. a.	*Schneider Marie,	Violine.
Holl Cajetan,	Flöte.	*Schneider Olga,	Clavier.
*Horak Erna,	Clavier.	Schreiner Heinrich,	Violine IV.
Isopp Sebastian,	Violine III. a.	Schunko Alexander,	" I. a.
Jager Ernst,	" IV.	*Schuschlowitsch Alex.	" I. a.
Janschitz Richard,	" I. b.	*Serajuit Felix,	Violine IV.
*Jank Josefine,	Gesang I.	Sewera Josef,	" I. a.
Jesch Johann,	Violine III. a.	Straba Franz,	" II. a.
*Karpf Friedrich,	Clavier.	Sobotka Franz,	" III. b.
Korze Alois,	Violine II. b.	Staraschina Franz,	" IV.
Korze Ivo,	" V.	*Stegera Wilhelm,	" II. a.
Kotik August,	" III. a.	*Strudl Josefine,	Clavier.
Kovarik Karl,	" III. b.	Svoboda Hermine,	"
Kovarik Rudolf,	" III. b.	*Terstenjak Anna,	"
Kramer Johann,	" II. b.	*Thurner Leopold,	Violine I. b.
*Kveder Leopold,	" II. a.	Tisso Arnold,	" III. a.
Ladner Anna,	Gesang II.	*Triebnik Karl,	Violine III. b.
*Lährm Emma,	Violine.	Trinler Johann,	" II. a.
*Lährm Franz,	" VI.	Trinler Leopold,	" I. a.
*Lährm Marie,	Violine.	*Vetter Charlotte,	Clavier.
Lährm Rudolf,	" VI.	Vetter Eduard,	Violine I. b.
Lavric Victor,	" II. a.	*Vetter Ludwig,	Soloviolineklasse,
*Leske Marie,	Clavier.	Vogel Ehrenfried,	Violine III. a.
Liebisch Alfred,	Violine II. b.	Voit Victor,	" I. b.
Lobenwein Karl,	" V.	Walter Hans,	" II. a.
*Löschnigg Albin,	Soloviolineklasse.	Wicher Fritz,	Violine I. a.
*Löschnigg Paula,	Gesang.	Wimmer Michael,	Gesang II.
Majcen Paula,	Violine.	Withalm Otto,	Clavier.
Matotter August,	Violine V.	*Witschela Franz,	Violine I. b.
*Marterer Gustav,	" I. b.	Wögerer Hugo,	" II. a.
Martinz Franz,	" V.	Wolfzettel Felix,	Flöte.
Martinz Josef,	" III. a.	Wregl Konrad,	Violine II. b.
Mascher Theodor,	" II. a.	Würnsberger Elias,	" IV.
Medved Johann,	" III. a.	Zwetti Karl,	" III. b.
Moric Max,	" I. b.		

Die mit einem * bezeichneten Schüler wurden beim Schulschlusse wegen ihres regen Fleißes und ihrer sehr guten Leistungen öffentlich belobt.

C. Schule.

In der concess. Musikschule des Vereines waren im abgelaufenen Schuljahre 179 Schüler eingeschrieben, von welchen jedoch nur 120 die Schule bis zum Schlusse des Schuljahres besuchten und classificiert wurden, während die übrigen schon früher ausgetreten waren. Von den 120 classificierten Schülern entfallen auf die 10 Violinclassen für Knaben zusammen 78 Schüler u. z. auf die Classe I a 8, I b 9, II a 10, II b 8, III a 11, III b 9, IV 7, V 4, VI 3, auf die Soloviolinclasse 9. Auf die Mädchenviolinclasse entfallen 8, auf die Gesangsclasse I 6, II 4 Schüler, auf die Bläserclasse 4, endlich auf die Clavierabtheilung 20 Schüler, bezw. Schülerinnen. Von den 120 classificierten Schülern erhielten die Fortgangsklasse sehr gut 37, gut 37, genügend 21, kaum genügend 6 und nicht genügend 19 Schüler.

Das Unterrichtsgeld betrug:

für wöchentlich	3	Stunden Violine	in den Knabenclassen I bis VI	monatlich fl.	1.—
"	"	3	" " in der Soloviolinclasse	"	2.40
"	"	3	" " " " Mädchenclasse	"	1.50
"	"	2	" Gesang	"	1.—
"	"	2	" in der Bläserclasse	"	1.—
"	"	2	" Clavier	"	4.—

Außerdem wurde von jedem Schüler ein Lehrmittelbeitrag von 10 fr. monatlich eingehoben.

Begabte und dürftige Schüler können über gestelltes Ansuchen vom Ausschusse von der Zahlung des Schulgeldes ganz oder zur Hälfte befreit werden. Im abgelaufenen Schuljahre waren am Schlusse des Jahres 27 Schüler von der Zahlung ganz und 2 zur Hälfte befreit. Als Schulininspectoren fungierten seitens der löblichen Stadtgemeinde Herr G.-R. Dr. R. Grögl, seitens des Vereines die Herren Oskar Billerbeck und Dr. Gaston von Britto.

Während des Schuljahres wurden 4 Lehrerconferenzen abgehalten.

Das seit mehreren Jahren übliche Schülerconcert, welches nebst den öffentlichen Schlussprüfungen den Angehörigen der Schüler und den Freunden der Musikschule Gelegenheit bieten soll, sich durch eigene Wahrnehmung ein Bild von den Leistungen der Schule zu verschaffen, wurde am 15. Mai vor- mittags 10 Uhr im Burgsaale abgehalten. Die Vortragsordnung umfaßte folgende Musikstücke:

1. Josef Haydn: Symphonie Nr. 5 in D-dur.
2. Svendsen: Romanze für Violine mit Clavierbegleitung.
3. Fischer: „Schäfers Morgenlied“, Fantasie für Flöte mit Clavierbegleitung.
4. W. A. Mozart: Streichquartett Nr. 23 in F-dur.

5. Lieder: a) Mendelssohn: „Gruss“. Duett für zwei Singstimmen.
 b) Mendelssohn: „Lieblingsplätzchen“.
 c) Schubert: „Auf dem Wasser zu singen“.

6. Mard: „Rigoletto-Fantasie“ für Violine und Clavierbegleitung.

Der Erfolg des Concertes war in jeder Hinsicht recht erfreulich, wie denn auch sämtliche gebotene Leistungen durch reichlichen Beifall der zahlreich erschienenen Zuhörerschaft belohnt wurden.

D. Lehrkörper.

Herr **Adolf Binder**, Musikdirector, ertheilte Unterricht in der Mädchen-Violinclassse, in der Violinclassse IV, in den Bläserclasssen und im Claviere. Außerdem leitete derselbe die wöchentlichen Orchesterübungen der Schüler.

Herr **Leo Dobrowolny**, geprüfter Musiklehrer, ertheilte Unterricht in den Gesangsclasssen, der Violinclassse I a, der Soloviolinclassse und im Claviere.

Herr **Hans Rosensteiner**, geprüfter Musiklehrer, ertheilte Unterricht in den Violinclasssen II a, III a und V, in der Soloviolinclassse und im Claviere.

Herr **Franz Schönherr**, Volksschullehrer, ertheilte Unterricht in den Violinclasssen I b, II b, III b und VI.

E. Lehrstoff und Lehrmittel.

a) Violine.

I. Classe. Das Notensystem, Noteneintheilung, Bogenführung auf leeren Saiten, das Wichtigste von der rhythmischen Eintheilung, Tonleiterpiel in mehreren Stricharten und leichte Übungen in der I. Lage bis zu 3 # und 3 b; kleine Duette von Kortschak.

II. Classe. Erweiterung des Lehrstoffes der I. Classe; leichte Übungen in der I.—III. Lage; Tonleiter mit verschiedenen Stricharten und Fingerübungen; Duette von Pleyel und Müller.

III. Classe. Übungen bis zur V. Lage in allen Tonarten. Die Tonleiter durch 3 Octaven und in den verschiedensten Stricharten; Fingerübungen und Nuancierungen. Studien von Hermann und Dancla.

IV. Classe. Tonleitern bis in die VII. Lage. Übungen von F. Casper, Studien von Hermann, die ersten 10 Studien von Kreuzer, Vortragsstücke von Bériot, Dancla und F. Casper.

V. Classe. Fingerübungen; Studien von Kreuzer, Vortragsstücke.

VI. Classe. Technische Übungen; Studien von Kreuzer, Fiorillo, Mazas, Kode; Quartette; Vortragsstücke.

b) Clavier.

I. Jahr. Schulen von H. Reiser und Germer (Unter- und Mittelstufe), leichte Dur-Tonleitern.

II. Jahr. Schule von Germer (Oberstufe). Tonleitern in Dur und Moll, technische Übungen von Herz. 12 kleine Stücke von Bertini, die leichteren Sonatinen von Clementi und Kuhlau.

III. Jahr. Technische Übungen von Mertke. Alle Dur- und Moll-Tonleitern, Studien von Bertini op. 100, Böschhorn op. 52, Heller op. 46. Geläufigkeit von Czerny, 1. u. 2. Hest. Sonatinen von Kuhlau, Haydn und die leichten von Mozart.

IV. Jahr. Technische Übungen von Mertke. Die Tonleitern in Terzen und Sexten. Dreiklänge in kleiner und großer Zerlegung. Vorschule der Fingerfertigkeit. Geläufigkeit 3. und 4. Hest. Kleine Präludien von Bach, sowie die 2stimmigen Inventionen. Sonaten von Haydn und Mozart, Lieder ohne Worte von Mendelssohn, Stücke von Schubert, Walzer von Chopin, 4händige Symphonien von Haydn.

V. Jahr. Technische Übungen von Mertke. Tonleiter-Studien, Accord-arpeggien, Handgelenk- und Octavenstudien, Fingerfertigkeit von Czerny, Studien von Cramer, 3stimmige Inventionen von Bach, sowie die französischen Suiten, Mendelssohn Capriccio, Concerte von Mozart, Auswahl von Beethoven-Sonaten, Stücke von Schumann und Chopin.

VI. Jahr. Technische Studien. Studien von Cramer, Gradus von Clementi. Studien von Moscheles op. 70, Wohltemperiertes Clavier von Bach und die englischen Suiten, Concerte und Sonaten von Beethoven, Concerte von Seeling.

c) Chorgesang.

I. Classe: Graben-Hoffmann: „Das Studium des Gesanges“, I. Theil. Ein- und zweistimmige Lieder, II. Theil. Leichte ein- und zweistimmige Lieder. Dur- und Moll-Tonleitern bis einschließlich A-dur.

II. Classe: Graben-Hoffmann: (wie oben), II. und III. Theil.

d) Blasinstrumente.

1. Abtheilung. Flöte.

Schule von Jahrbach und Hans Köhler, Übungen von Binder und H. Wahls. Kleine Vortragsstücke. Die Tonleitern in Dur mit 3 # und 3 b.

2. Abtheilung. Flöte.

Alle Dur- und Moll-Tonarten. Übungen von Binder, Hans Köhler, Ernst Köhler, Jahrbach, Sonaten von Mozart.

F. Öffentliche Prüfungen.

Die öffentlichen Prüfungen wurden in der Zeit vom 4. bis 7. Juli im Beisein des Herrn G.-R. Dr. Grögl, mehrerer Mitglieder des Vereinsausschusses, vieler Angehöriger der Schüler und sonstiger Musikfreunde abgehalten.

Die Schüler der unteren Violinclassen hatten größtentheils Gesamtübungen vorzutragen u. zw.:

Die I. a Classe spielte die Übungsstücke Nr. 32 und 4 aus der Violinshule.

Die I. b Classe spielte 6 Lieder ohne Worte für Violine mit Clavierbegleitung von Josef Kaulich.

Die II. a Classe spielte eine Tarantella von Hans Sitt, als Solostücke wurden vorgetragen: „Valse“ von Nieding, Op. 26 von Hans Sitt und „Mazurka“ von Bohm.

Die II. b Classe spielte ein Trio für zwei Violinen und Clavierbegleitung von J. Gebauer. Die III. a Classe spielte eine Mazurka von Bohm, als Solostück wurde vorgetragen „Madrigal“ von Simonetti.

Von den Schülern der III. b Classe wurden folgende Solostücke gespielt:

„Air varié“ für Violine mit Clavierbegleitung, „Tempo di Valse“ für Violine mit Clavierbegleitung, „Impromptu“ für Violine mit Clavierbegleitung, sämmtlich von Oskar Nieding.

Die Schüler der höheren Violinclassen, sowie die der Mädchen- und der Soloviolinclasse spielten, u. zw. jeder einzeln folgende Stücke:

„Madrigal von Simonetti, „Air varié“ von Dancla (D-dur), „Air varié“ von Dancla (G-dur), „Elegie“ von Bériot, „Elegie“ von Bazzini, „Revue“ von Bériot, „Romanze“ für Violine und Clavier von Ernst Heim, „II. Mazurka“ für Violine und Clavier von Emil Mlynarsky, „Traviata-Fantasia“ für Violine und Clavier von Marx, „Lied ohne Worte“ von Binder, „I. Duo“ von Gegenbauer, „Romanze“ von Dancla, „Madrigal“ von Simonetti, „I. Air varié“ von Dancla, „VIII. Concert“ von Bériot, „Ballade“ von Nieding, „Gavotte“ von Nieding, „Fantasia“ von Dancla, „Polonaise“ von Bohm, „Air varié“ von Kode, „Op. 40“ von Mahfeder, „Turkana“ von Simonetti, „VI. Concert“ (I. Satz) von Kode, „IX. Concert“ (I. und II. Satz) von Bériot.

Die Gesangsclasse I. trug eine Solfeggio von Graben-Hoffmann vor, die Gesangsclasse II. eine Solfeggio von Concone, ferner den Psalm: „Ich harrete des Herrn“ von Mendelssohn. Je eine Schülerin sang das Lied „Im Frühling“ von Jeska und das „Frühlingslied“ von Mendelssohn.

„Ich harrete des Herrn“ von Mendelssohn. Je eine Schülerin sang das Lied „Im Frühling“ von Jeska und das „Frühlingslied“ von Mendelssohn.

Die Schüler der Clavierabtheilung spielten Übungsstücke aus der Clavier- schule von Germer, ferner Stücke von Wilm, Heller, Mendelssohn, Clementi, Kuhlau, Sonaten von Haydn und Mozart, endlich Walzer von Chopin.

Von den Schülern der Bläserclasse wurden folgende Stücke vorgetragen: Übung in F-dur von Binder, Etude in As-dur von H. Köhler, Etude in F-moll von H. Köhler.

Die bei den genannten Prüfungen gebotenen Leistungen können fast ausnahmslos als recht befriedigend bezeichnet werden, und es ist dieses so erfreuliche Ergebnis ein deutlicher Beweis einerseits von dem Fleiße der Schüler, andererseits auch von der Tüchtigkeit der Lehrer und von der Hingebung und Ausdauer, mit welcher sie ihrem mühevollen Berufe oblagen.

Die Jahresabschlussfeier fand am 10. Juli um 10 Uhr vormittags in Gegenwart des Herrn G.-R. Dr. R. Grögl, sowie eines äußerst zahlreichen sonstigen Publicums mit folgender Vortragsordnung statt.

1. W. A. Mozart: Ouverture „Cosi fan tutte“.
2. A. Binder: Serenade für Orchester, 1. und 2. Satz.
3. Fürstenau: Rondo brillant für 2 Flöten.
4. Ignaz Pachner: Terzett, Rondo für 3 Violinen.
5. Gesang. (Einzeln- und Vollgesänge.)
6. Bériot: VIII. Concert in D-dur für Violine.

Nach Schluß der Musikvorträge sprach der Herr Vorstandstellvertreter des Vereines dem löbl. Gemeinderathe und dem hohen Landtage für die der Musikschule im abgelaufenen Jahre gewährte Unterstützung, sowie den Herren Lehrern der Musikschule für ihre Mühewaltung während des ganzen Jahres den Dank des Vereines aus, theilte sodann die wichtigsten die Schule betreffenden statistischen Daten mit und schloß mit der Verlesung der Namen jener Schüler und Schülerinnen, welche der Ausschuss einer Belobung für würdig befunden hatte.

G. Concerte.

In der Concertsaison 1897-98 veranstaltete der Verein vier statutenmäßige Concerte im großen Casinoaale mit folgenden Vortragsordnungen:

I. Mitglieder-Concert, am 29. November 1897.

Orchester = Dirigent: Herr Musik = Director **Adolf Binder.**

1. Robert Schumann: Symphonie Nr. 1 B-dur. a) Allegro molto vivace, b) Larghetto, c) Scherzo molto vivace, d) Allegro animato e gracioso.
2. Ludwig v. Beethoven: Concert Nr. III C-moll. Am Flügel: Herr Musiklehrer Leo Dobrowolsky. a) Allegro con brio, b) Largo, c) Rondo allegro.
3. Richard Wagner: Ouverture zur Oper „Tannhäuser“.

II. Mitglieder-Concert, am 31. Jänner 1898.

Orchester = Dirigent: Herr Musik = Director **Adolf Binder.** Chor = Dirigent: Herr Musik-Lehrer **Hans Rosensteiner.**

1. Wolfgang A. Mozart: Symphonie Es-dur. Allegro, Andante, Menuett Allegretto, Finale Allegro.
2. Arnold Krug: „Die Maitönnigin“. Altfranzösischer Frühlings-Tanzreigen aus Jos. B. Scheffels „Frau Abenteuer“, für 3stimmigen Frauenchor und Orchester.
3. Georg Vierling: „Tanzlied“ aus dem Dratorium „Der Raub der Sabinerinnen“, für Sopran-Einzelgesang, Frauenchor und kleines Orchester. (Sopran-Einzelgesang: Fräulein Hermine Kriesten.)
4. Ludwig v. Beethoven: Ouverture zu „Leonore“ Nr. 2.

III. Mitglieder-Concert, am 28. März 1898

unter gefälliger Mitwirkung des Frä. Johanna Kartin, der Herren August Krämer und Franz Stöckl, sowie des löbl. Marburger Männergesang-Vereines und der löbl. Südbahn-Liedertafel. Dirigent: Herr **Hans Rosensteiner.**

„Die Schöpfung“, Dratorium für Soli, Chor und Orchester von F. Haydn.

IV. Mitglieder-Concert, (Kammer-Concert), am 4. Mai 1898.

1. W. A. Mozart: Divertimento. Allegro, Thema mit Variationen, Andante, Menuetto, Rondo Allegro.
2. Johannes Brahms: Quartett op. 26, für Clavier, Violine, Viola, Cello. Allegro non troppo, Poco Adagio, Scherzo, Poco Allegro, Finale, Allegro.

H. Archiv.

Das Archiv wurde im abgelaufenen Jahre um 13 Nummern vermehrt, unter welchen besonders hervorzuheben sind:

Symphonie Nr. 1 von R. Schumann.

Clavierconcert von Beethoven.

Symphonie Nr. 5 von Beethoven.

Ouverture Nr. 2 zu „Leonore“ von Beethoven.

Vorspiel zu den „Meistersingern“ von R. Wagner.

Das Archiv enthält jetzt 595 Werke.

I. Inventar.

Das Inventar erfuhr in diesem Vereinsjahre keine nennenswerte Vermehrung.

Der Gesamtwert desselben nebst der Bibliothek beträgt über 7300 fl.

Von der löbl. Stadtgemeinde wurde dem Vereine eine Anzahl älterer Noten, sowie vom Herrn Papier-Fabrikanten Johann Koch in Böls ob Judenburg 800 Blatt Notenumschlag-Papier gespendet, wofür hiemit der beste Dank ausgesprochen wird.



Kassabericht

für die Zeit vom 1. September 1897 bis 31. August 1898.

		Fl.	fr.		Fl.	fr.
Einnahmen.						
Kassarech vom Vorjahre		183	85			
Erhebung der löbl. Stadtgemeinde		800	—			
Erhebung des hohen Landtrages		200	—			
Einkünfte aus Grundbesitz		1893	60			
Beiträge der unterliegenden Mitglieder		536	—			
Beiträge der ausübenden Mitglieder		80	—			
Concert-Einnahmen		428	70			
Für an Schüler verkaufte Noten		26	25			
Sal- und Gläubiger-Mittel		15	—			
Mittelsgebote Gehaltsvorschlüsse aus dem Jahre 1896/97		30	—			
Mittelsgebote Gehaltsvorschlüsse aus dem Jahre 1897/98		100	—			
Zinsen		2	11			
Abgang		491	57			
	Einkunfts-:	4807	08			
Stand mit 1. September 1897		2650	48			
Zinsen bis 31. August 1898		102	53			
		2753	01			
Ausgaben.						
Gehalt des Musik-Directors		600	—			
Gehalte der Lehrer		1954	16			
Directorgebühren		98	79			
Concertkosten		786	04			
Mittel des Vereinslocales und 1 Monat Dienstantritt		335	44			
Speisung und Bekleidung		157	84			
Reparaturen und Reinigung		261	17			
Ranglistengebühren und Gläubigeranzahlung		11	32			
Druck- und Anfertigungskosten		106	—			
Feuertversicherung		3	32			
Reinigungsarbeiten		188	—			
Unsererentliche Ausgaben		5	—			
Gehaltsvorschlüsse im Jahre 1897/98		300	—			
	Einkunfts-:	4807	08			
Stand mit 1. September 1898		2753	01			
		2753	01			

Märzburg, am 31. August 1898.

Dr. G. Britto
Sachverständiger.

D. Kraigher.

E. Piskel.

Julius Pfirmer
Sachverständiger.

Geprüft und richtig befunden: